

**Angaben zum Verfahren vor dem HABM**

*Anmelder der streitigen Marke:* Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer.

*Streitige Marke:* Gemeinschaftsbildmarke mit dem Wortbestandteil „Bimbo“ — Anmeldung Nr. 10 028 405.

*Verfahren vor dem HABM:* Widerspruchsverfahren.

*Angefochtene Entscheidung:* Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des HABM vom 7. Juli 2015 in den verbundenen Sachen R 2512/2013-4 und R 2549/2013-4.

**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung nach Art. 65 Abs. 3 der Gemeinschaftsmarkenverordnung dahin abzuändern, dass die Gemeinschaftsmarkenmeldung Nr. 10 028 405 für die Klasse 28 zurückgewiesen wird;
- hilfsweise und nur für den Fall, dass der obige Antrag zurückgewiesen wird, die angefochtene Entscheidung aufzuheben;
- den Beklagten nach Art. 134 der Verfahrensordnung des Gerichts (vormals Art. 87 § 2) die Kosten aufzuerlegen.

**Angeführte Klagegründe**

- Verstoß gegen Regel 19 Abs. 1, 2, 3 und Regel 20 Abs. 1 der Verordnung Nr. 2868/95;
- Verstoß gegen Art. 64 Abs. 1 der Verordnung Nr. 207/2009 und die hierzu ergangene Rechtsprechung;
- Verstoß gegen Art. 43 Abs. 2 und 3 der Verordnung Nr. 207/2009;
- Verstoß gegen Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung Nr. 207/2009;
- Verstoß gegen Art. 8 Abs. 5 der Verordnung Nr. 207/2009.

---

**Klage, eingereicht am 11. September 2015 — Korea National Insurance Corporation  
Zweigniederlassung Deutschland u. a./Rat und Kommission**

**(Rechtssache T-533/15)**

(2015/C 381/60)

*Verfahrenssprache: Englisch*

**Parteien**

*Kläger:* Korea National Insurance Corporation Zweigniederlassung Deutschland (Hamburg, Deutschland), Kim Il Su (Pjöngjang, Demokratische Volksrepublik Korea), Kang Song Sam (Hamburg), Choe Chun Sik (Pjöngjang), Sin Kyu Nam (Pjöngjang), Pak Chun San (Pjöngjang), So Tong Myong (Pjöngjang) (Prozessbevollmächtigte: M. Lester und S. Midwinter, Barrister, sowie T. Brentnall und A. Stevenson, Solicitor)

*Beklagte:* Europäische Kommission und Rat der Europäischen Union

**Anträge**

Die Kläger beantragen,

- den Beschluss (GASP) 2015/1066 des Rates vom 2. Juli 2015 zur Änderung des Beschlusses 2013/183/GASP über restriktive Maßnahmen gegen die Demokratische Volksrepublik Korea (ABl. L 174, S. 25) und die Durchführungsverordnung (EU) 2015/1062 der Kommission vom 2. Juli 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 329/2007 des Rates über restriktive Maßnahmen gegen die Demokratische Volksrepublik Korea (ABl. L 174, S. 16) für nichtig zu erklären, soweit die Kläger mit diesen Rechtsakten in Anlage V aufgenommen wurden;
- den Beklagten die Kosten aufzuerlegen.

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

Zur Stützung der Klage machen die Kläger vier Klagegründe geltend.

1. Die Beklagten hätten keine geeigneten oder hinreichenden Gründe für die Aufnahme der Kläger angegeben.
2. Die Annahme der Beklagten, dass die Kriterien für die Einbeziehung der Kläger in die angefochtenen Maßnahmen erfüllt seien, gehe offensichtlich fehl. Für ihre Aufnahme gebe es keine sachliche Grundlage.
3. Die Beklagten hätten Grundsätze des Datenschutzes verletzt.
4. Die Beklagten hätten Grundrechte der Kläger, einschließlich ihres Rechts auf Schutz ihres Eigentums, Geschäftsbetriebs und guten Rufs, ohne Rechtfertigung und in unverhältnismäßiger Weise verletzt.

---

**Klage, eingereicht am 17. September 2015 — LLR-G5/HABM — Glycan Finance (SILICIUM ORGANIQUE G5 LLR-G5)**

**(Rechtssache T-539/15)**

(2015/C 381/61)

*Sprache der Klageschrift: Englisch*

**Beteiligte**

*Klägerin:* LLR-G5 Ltd (Castlebar, Irland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte A. von Mühlendahl und H. Hartwig)

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer:* Glycan Finance Corp. Ltd (Sheffield, Vereinigtes Königreich)

**Angaben zum Verfahren vor dem HABM**

*Anmelder der streitigen Marke:* Klägerin.

*Streitige Marke:* Farbige Gemeinschaftsbildmarke mit dem Wortbestandteil „SILICIUM ORGANIQUE G5 LLR-G5“ — Gemeinschaftsmarkenanmeldung Nr. 10 424 703.

*Verfahren vor dem HABM:* Widerspruchsverfahren.

*Angefochtene Entscheidung:* Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 11. Juni 2015 in der Sache R 291/2014-1.